

# Hausordnung

## Vorbemerkungen

Grundlage für diese Hausordnung sind das BayEUG, die Schulordnungen und die besonderen Verhältnisse an der Berufsschule und Fachoberschule Regen sowie an der Hotelberufsschule in Viechtach als Außenstelle. Der Geltungsbereich umfasst die gesamten Schulanlagen in Regen und Viechtach einschließlich der Außenanlagen mit den Zufahrten und Parkplätzen.

## Verhalten im Schulbereich

### 1. Allgemeines Verhalten im Schulbereich

Die allgemeinen Regeln des Anstandes, der Höflichkeit, der gegenseitigen Rücksichtnahme, Hilfsbereitschaft und Achtung bestimmen auch das Verhalten im Schulalltag. Das Grüßen ist ein Ausdruck gegenseitiger Achtung und Wertschätzung.

Im Schulgebäude und auf dem gesamten Schulgelände herrscht Rauchverbot. Dies gilt entsprechend für den Genuss anderer Tabakprodukte.

Für Abfälle sind die bereitgestellten Behälter zu benutzen. Verunreinigungen werden nicht geduldet.

Das Tragen und Mitführen von Aufklebern, Applikationen, Symbolen mit Beleidigungen oder Botschaften radikaler Gesinnungen wird nicht toleriert.

### 2. Verhalten vor dem Unterricht

Pkws, Krafträder und Fahrräder werden nur auf den für Schüler/-innen gekennzeichneten Parkplätzen abgestellt. Entlang der Privatgebäude im Bereich unserer Schulen besteht Parkverbot. In Regen kann das Parkdeck der Stadt zu günstigeren Konditionen genutzt werden, der dazu nötige Parkausweis ist über die Klassenlehrkraft bzw. das Sekretariat der BS/FOS Regen erhältlich.

Der Unterricht beginnt um 7.45 Uhr; stundenplanbedingte Ausnahmen sind möglich. Schüler/-innen begeben sich pünktlich um 7.40 Uhr in ihre Unterrichtsräume und halten notwendige Arbeits- und Lernmittel bereit.

Die Toiletten sollen nach Möglichkeit vor dem Unterricht, in Zwischenstunden oder in der Pause aufgesucht werden.

### 3. Verhalten während des Unterrichts

Schüler/-innen dürfen nur mit Genehmigung der Lehrkraft den Unterricht verlassen. Der/die Klassensprecher/in informiert das Sekretariat, wenn eine Lehrkraft nach zehn Minuten nicht zum Unterricht erscheint.

Die Klassensprecher/-innen organisieren den Klassendienst, der für Ordnung und Sauberkeit eine besondere Verantwortung hat. Essen ist während des Unterrichts nicht gestattet.

Smartphones und sonstige digitale Medien dürfen im Unterricht grundsätzlich nicht verwendet werden; die unterrichtende Lehrkraft kann Ausnahmen gestatten. In der unterrichtsfreien Zeit dürfen diese auf dem Schulgelände benutzt werden. Persönlichkeitsrechte/Urheberrechte dürfen dabei aber nicht verletzt werden. Die Geräte können bei Zuwiderhandlung nach Art. 56 BayEUG einbehalten werden. Für Verlust bzw. Beschädigung der Geräte wird von Seiten der Schule keine Haftung übernommen. Im Klassenzimmer ist das Aufladen von Smartphones verboten.

Das Betreten von Lehrsälen, Werkstätten, Labors usw. ist Schüler/-innen, die in diesen Räumen nicht unterrichtet werden, verboten.

Es ist untersagt, Maschinen und Geräte ohne Anordnung der Lehrkraft in Betrieb zu nehmen oder daran zu hantieren. Jede/r Schüler/-in haftet für selbstverursachte Beschädigungen der Schuleinrichtungen und trägt in diesem Zusammenhang auch die Verantwortung für eine evtl. Gefährdung oder Verletzung anderer Personen.

#### **4. Verhalten zum Unterrichtsende**

Bei Unterrichtsende werden die Unterrichtsräume in sauberem und ordentlichem Zustand hinterlassen. Fenster sind zu schließen und das Licht ist auszuschalten. Die in der letzten Stunde unterrichtende Lehrkraft stellt die Arbeiten des Klassendienstes sicher.

#### **5. Pausen**

In den Pausen halten sich die Schüler/-innen in der Aula oder auf dem Schulgelände vor dem Hauptgebäude auf. Das Schulgelände darf in Freistunden und während der Vormittagspause nur mit Zustimmung der Klassenlehrkraft verlassen werden. Die Anordnungen Aufsicht führender Lehrkräfte und des Hausmeisters sind zu befolgen.

Nahrungsmiteileinkäufe für die Pausen oder Gaststättenbesuche während der Mittagspause rechtfertigen keine Unpünktlichkeit. Leere Getränkeflaschen werden an der Verkaufsstelle bzw. in dafür bereitgestellten Kästen zurückgegeben oder verschlossen in der Schultasche aufbewahrt. Nicht verschließbare Getränke dürfen nur in der Aula eingenommen werden.

#### **6. Meldepflichten / Haftung / Sicherheit**

Festgestellte Mängel an Geräten oder Einrichtungsgegenständen sind der jeweiligen Lehrkraft bzw. dem Hausmeister zu melden.

Die Schule übernimmt keine Haftung für Diebstähle im Schulbereich und für Beschädigungen an Fahrzeugen, die auf dem Schulgelände abgestellt sind.

Unfälle im Schulbereich oder auf dem Schulweg sind aus versicherungstechnischen Gründen umgehend (binnen drei Tagen) dem Sekretariat zu melden.

Plakate und sonstige schriftliche Informationen dürfen nur mit Zustimmung der Schulleitung ausgehängt werden.

Das Verhalten bei Feuer- und Katastrophenalarm ist in den Notfallordnern der Klassenzimmer geregelt. Die Notfallordner sind Teil der Hausordnung.

#### **7. Geltungsbereich**

Diese Hausordnung ergänzt die verbindlichen Vorschriften des BayEUG und der Schulordnungen. Alle Verstöße gegen diese Hausordnung werden nach den Bestimmungen der jeweiligen Schulordnung geahndet. Bei Schüler/-innen mit Berufsschulberechtigung können Zuwiderhandlungen ggf. auch zur Entlassung führen.

Für einen reibungslosen Schulbetrieb ist es erforderlich, dass gegenseitige Rücksichtnahme geübt und gemeinsame Verhaltensregeln eingehalten werden. Bitte unterstützen Sie daher die Umsetzung unserer Hausordnung.

Regen, den 07.07.2023

gez. O. Peter, OStD  
Schulleiter